

# MIESBACHER STADTNACHRICHTEN



Nr. 2 / 2017

INFORMATIONEN / MITTEILUNGEN





**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Leserinnen und Leser,**

bald ist die erste Hälfte des Jahres 2017 vergangen und ich frage mich, wo die Zeit geblieben ist.

Der Bau der Johannisbrücke ist in vollem Gange und wir liegen einigermaßen im Zeitplan. Am 19. Mai gegen 9 Uhr stürzte die alte Brücke in die Schlierach. Die Neubauarbeiten schreiten zügig voran, auch wenn es manchen Bürgerinnen und Bürgern zu langsam geht. Hilfreich ist mit Sicherheit die Fußgängerbrücke. Leider nehmen Radfahrer nur selten Rücksicht auf die Fußgänger. Besonders ärgerlich ist, dass immer wieder Motorradfahrer diese Fußgängerbrücke als Abkürzung nutzen. Aufgrund dieser Situation hat sich die Stadt entschlossen Betonblöcke aufzustellen. Für Fußgänger und Radfahrer, auch mit Kinderanhänger ist diese Barriere keine Einschränkung.

Ende Mai waren wir mit Sommerwetter gesegnet. Das Warmbad hat am 25. Mai seine Pforten geöffnet. Viele Menschen wagen an sonnigen und warmen Tagen den Sprung ins Wasser und genießen unser Warmfreibad. An Schönwetter Tagen treibt es die Leute nach draußen. Wen wundert es also, dass unser beliebter und ein großes Sortiment umfassender Wochenmarkt am Donnerstag so regen Zulauf erfährt.

Die Stadt Miesbach kooperiert jetzt mit der Marktgemeinde Holzkirchen nicht nur durch den Verbund der beiden Kulturhäuser, sondern seit Mai 2017 auch hinsichtlich des regen Marktgeschehens in beiden Kommunen. Ich bin überzeugt, dass diese Kooperationen in beiden Gemeinden Synergien auslösen. Am 23. Juni beginnt wieder unser allseits beliebtes Miesbacher Volksfest. Die Festzeltwirte Anian und Yvonne Kurz verwöhnen uns auch heuer wieder mit ihren Schmankerl.



Besuchen Sie mit Ihrer Familie und Freunden dieses traditionelle Familienfest. Am Dienstag, 27. Juni findet wie in jedem Jahr ab 12 Uhr der Seniorennachmittag statt, zu dem unsere Miesbacher Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Lebensjahr von der Stadt eingeladen werden. Große Unterstützung erhalten wir dabei von Hacker-Pschorr und der Hopf Brauerei sowie vom Festwirt.

An den Miesbacher Schulen geht es zum Endspurt. Die Abschlussprüfungen an Gymnasium und Realschule sind vorbei. Die MittelschülerInnen müssen noch etwas länger büffeln. Dann geht es aber in die wohlverdienten Ferien.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, erholsame Urlaubszeit. Kommen Sie wieder gesund aus den Ferien zurück!

Herzlichst Ihre

*Ingrid Pongratz*

Ingrid Pongratz  
1. Bürgermeisterin



# Mitglieder des Stadtrates / Impressum

## Bürgermeister

1. Bürgermeisterin	Ingrid Pongratz, Dipl. Ing. (Univ.)	CSU
2. Bürgermeister	Paul Fertl	SPD
3. Bürgermeister	Michael Lechner	Freie Wähler

## Stadratsmitglieder

Mittermaier Alfred, Betriebswirt	CSU	
Griesbeck Stefan, Dipl.-Informatiker (Dipl.Ing.)	CSU	
Mayer Franz, Hotelier	CSU	
Pohl Erhard, Immobilienkaufmann	CSU	
Thelemann Dirk, Rechtsanwalt	CSU	
Mittermaier Christian, Student Grundschullehramt	CSU	
Baumgartner Markus, Textilkaufmann	CSU	
Assum Verena, Volkswirtin	CSU	
Dr. Braunmiller Gerhard, Ingenieur	CSU	= 9 Sitze

Fertl Paul, Vertriebsbeauftragter	SPD	
Jooß Inge, Realschullehrerin	SPD	
Reischl Franz, Verwaltungsfachwirt	SPD	
Schmid Hedwig, Verwaltungsangestellte	SPD	
Fraunhofer Walter, Betriebs- u. Installationsmeister	SPD	
Schuhbeck Sabine, Sozialpädagogin	SPD	= 6 Sitze

Lechner Michael, Landwirt	FW	
Dr. Mader Franz, Arzt	FW	
Reischl Andreas, Bio-Landwirt	FW	
Ruml Florian, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	FW	
Seemüller Markus, Dipl.Ing.agr.Univ., Bio-Landwirt	FW	= 5 Sitze

Haberzettl Peter, Dipl.-Ing. Elektrotechnik	Grüne	
Burger Manfred, Dipl.-Mathematiker	Grüne	
Güldner Astrid, (MA) Journalistin	Grüne	= 3 Sitze

Dr. Fahrner Claus, Orthopäde	FDP	= 1 Sitz
------------------------------	-----	----------

## Impressum:

Herausgeber:	Stadt Miesbach, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach
Redaktion / ViSdP :	Klaus Heider
Gestaltung:	Simone Pfab



# Aus dem Rathaus

## Haushalt 2017

Der dem Stadtrat vorgelegte Haushaltsentwurf 2017 weist ein Gesamtvolumen in Höhe von 37.446.520 € auf und ist in beiden Teilen ausgeglichen. Er umfasst Einnahmen und Ausgaben in folgender Höhe:

Verwaltungshaushalt:	29.796.990 €
Vermögenshaushalt:	7.649.530 €
<b>Gesamthaushalt:</b>	<b>37.446.520 €</b>

Der städtische Finanzausschuss hat sich am 09.03.2017 mit dem Haushaltsentwurf 2017 befasst und dem Stadtrat den Haushalt im vorgenannten Umfang einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Im Gegensatz zum Haushalt des Jahres 2016 ermöglicht die positive Entwicklung des Verwaltungshaushalts 2017 eine Zuführung in den Vermögenshaushalt, und zwar in Höhe von 2.885.770 €. Hierfür verantwortlich ist in erster Linie der deutliche Anstieg der laufenden Einnahmen, insbesondere der Steuereinnahmen. Damit erzielt der diesjährige Haushalt der Stadt Miesbach gemäß den gesetzlichen Vorgaben eine dauernde positive Leistungsfähigkeit.

### **Einige Eckdaten aus dem Verwaltungshaushalt 2017:**

<u>Einnahmen:</u>	Gewerbesteuer (brutto)	8.900.000 €
	Einkommensteuerbeteiligung	7.200.000 €
	Gebühren und ähnliche Entgelte	2.621.460 €
	Grundsteuer A und B	1.680.000 €
<u>Ausgaben:</u>	Kreisumlage	7.419.200 €
	Personalaufwendungen	5.402.780 €
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.903.290 €
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.885.770 €
	Schulverbands- u. Zweckverbandsumlagen	1.710.000 €
	Gewerbsteuerumlage	1.340.000 €

Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt 2017 ermöglicht eine leichtere Bewältigung der Investitionen im Vermögenshaushalt 2017 als vergleichsweise im Vorjahr. Ein Ausgleich des Vermögenshaushalts ohne die Aufnahme von Krediten für die Wasserversorgung und weitere Pflichtaufgaben ist aber trotzdem nicht möglich.

### **Einige Eckdaten aus dem Vermögenshaushalt 2017:**

<u>Einnahmen:</u>	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.885.770 €
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.780.050 €
	Kreditaufnahmen	1.452.640 €
	Grundstückserlöse	1.172.750 €



## Aus dem Rathaus

<u>Ausgaben:</u>	Baumaßnahmen	3.587.200 €
	Kredittilgungen	1.735.450 €
	Erwerb von beweglichem Vermögen	986.580 €

In der Sitzung vom 27.04.2017 befasste sich der Stadtrat Miesbach eingehend mit dem Haushalt für 2017. Die vorgelegte Haushaltssatzung wurde samt Anlagen beschlossen. Ebenso beschloss der Stadtrat den vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2017 – 2019 samt Anlagen.

### Einnahmen aus Steuern und Abgaben im Jahr 2016

#### Grundsteuer:

A	(landwirtschaftliche Grundstücke) <i>Hebesatz 420 v.H.</i>	207 steuerpfl. Objekte	60.208 €
B	(alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) <i>Hebesatz 420 v.H.</i>	4.315 steuerpfl. Objekte	1.619.202 €

#### Gewerbesteuer:

*Hebesatz 380 v.H.*

1.740 steuermäßig erfasste Betriebe	davon:	458 veranlagte Betriebe	4.751.001 €
-------------------------------------	--------	-------------------------	-------------

#### Hundesteuer:

bei 412 angemeldeten Hunden		20.465 €
<i>aktuelle Steuersätze: 50,00 €</i>	<i>Ersthund</i>	
	<i>100,00 €</i>	<i>Zweithund</i>
	<i>150,00 €</i>	<i>jeder weitere Hund</i>
	<i>10,00 €</i>	<i>ermäßigte Hunde (Einöd-, Blinden - u. Jagdhunde)</i>

#### Zweitwohnungssteuer:

65 Steuerpflichtige		53.915 €
---------------------	--	----------

#### Wasserversorgung 01.01.2016 – 31.12.2016:

2.434 Wasserbezieher mit insgesamt	640.778 m <sup>3</sup> Jahresverbrauch	1.357.871 €
<i>Wasserpreis seit 01.01.2016 = 1,94/m<sup>3</sup> + 7% MwSt</i>		

#### Abwasser 01.01.2016 – 31.12.2016:

2.478 Einleiter von Schmutzwasser	600.166 m <sup>3</sup> eingeleitete Menge	620.135 €
<i>Schmutzwassergebühr seit 01.01.2014 = 0,94 € / m<sup>3</sup></i>		

#### zuzüglich:

Niederschlagswasser aus bebauten und befestigten Flächen	273.639 m <sup>2</sup>	87.759 €
<i>Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2014 = 0,27 € / m<sup>2</sup></i>		



# Aus dem Rathaus

## Bürgerversammlungen 2017 in Miesbach und Parsberg

Die beiden diesjährigen Bürgerversammlungen der Stadt Miesbach fanden am Montag, den 24. April 2017 im Vereinsheim des dortigen Trachtenvereins in Parsberg sowie am Dienstag, den 25. April 2017 im Bräuwirtschaftsaal in Miesbach statt. Beginn war jeweils um 19.30 Uhr. Im Vergleich zum Vorjahr war der Besuch beider Versammlungen etwas rückläufig.

Die 1. Bürgermeisterin Ingrid Pongratz ging bei beiden Bürgerversammlungen sowohl auf Schwerpunkte des abgelaufenen Jahres als auch auf Themen ein, die die Stadt Miesbach und ihre Bürger im Jahr 2017 sowie auch darüber hinaus beschäftigen werden.

Die Parsberger interessiert seit Jahren vorrangig der Hochwasserschutz in Bergham. Hierzu konnte die 1. Bürgermeisterin darauf verweisen, dass die Mittel für den „Bypass“ am Au Graben im Haushalt 2017 bereit stehen und der vorzeitige Maßnahmenbeginn Ende März beantragt wurde. Die Stadt hofft, die Maßnahme nunmehr zeitnah in Angriff nehmen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt für Parsberg wird die Sanierung der Staatsstraße 2010 am östlichen Ortsende Richtung „Leitzachberg“, wobei Bauherr das Staatliche Bauamt Rosenheim ist. Die zu schmale Straße wird auf eine Breite von 6,70 m ausgebaut.

Der Breitbandausbau, den die Telekom im Rahmen des Eigenausbaus durchführt, wird im Innenstadtbereich, Miesbach-Nord, Parsberg, Bergham und Wachlehen die Nutzung von Straßen- und Gehsteigebereichen etwas einschränken.

Weitere Schwerpunkte in den Ausführungen der 1. Bürgermeisterin waren:

- die Stadtentwicklung, insbesondere Bereich Marktplatz
- Konzeptstudie zur Warmbad-Sanierung
- Machbarkeitsstudie Museum
- Unterkunft „Am Gschwend“ für anerkannte Flüchtlinge
- Hochwasserschutz Kleinalthal

Bezüglich der städtischen Finanzen konnte Bürgermeisterin Ingrid Pongratz insofern „Entwarnung“ geben, als dass sich der „destruierende“ Haushalt von 2016 in diesem Jahr nicht wiederholt. Zwar reicht es noch nicht zur Verwirklichung neuer Projekte, aber wenigstens können dringend notwendige Pflichtaufgaben erledigt werden.

*Zur Parsberger Bürgerversammlung lag ein Antrag der Anlieger in Leitzach zum Bau einer Fußgängerquerung auf der Staatsstraße 2010 und einer Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Tal- und Mühlenweg vor, der fristgerecht bei der Stadt Miesbach eingegangen ist.*

Die 1. Bürgermeisterin liest den Antrag vor und verweist darauf, dass für sie die vorgetragenen Belange der Bürger aus Leitzach nachvollziehbar sind.

Allerdings ist die Stadt Miesbach für die Staatsstraße 2010 nicht zuständig und kann hier weder verkehrsleitende Maßnahmen anordnen (dazu gehört auch die Versetzung der gelben Ortstafel), noch bauliche Veränderungen vornehmen. Die Anregung für Geschwindigkeitsbegrenzungen bzw. -überwachungen, sowie für die Anlegung von Querungshilfen wurden daher an die zuständigen Stellen (untere Straßenverkehrsbehörde Landratsamt Miesbach und Straßenbausträger Staatliches Bauamt Rosenheim) weitergeleitet.



## Aus dem Rathaus

Sowohl mit dem LRA als auch mit dem Staatlichen Bauamt wurde bereits Kontakt aufgenommen. Sobald der Stadt hierüber Informationen vorliegen, wird sie mit den Antragstellern Kontakt aufnehmen.

*Für die Miesbacher Versammlung lag der Antrag eines Bürgers zu folgenden Punkten vor:*

- *Anbringung eines Holzzauns zur Absicherung Fußweg „Simon-Schmid-Straße“*
- *feste Durchfahrtsperre Fußweg „Badstraße“ Höhe „Funcourt“*
- *Bushaltestelle „Schlierseer Straße“*

Die 1. Bürgermeisterin konnte zu dem Antrag folgendes ausführen:

- Mehrkosten für einen aufwändigeren Zaun würde die Stadt übernehmen
- der Bauausschuss würde über eine feste Durchfahrtsperre befinden
- die Bushaltestelle wurde zwischenzeitlich aus Gründen der Verkehrssicherheit an die Südseite der Volksfestwiese verlegt werden.

Direkte Fragen von Bürgern wurden bei beiden Versammlungen von der 1. Bürgermeisterin umgehend beantwortet.

In Parsberg bezogen diese sich in erster Linie auf die Ablehnung eines Radweges im Zusammenhang mit der Sanierung der St2010 sowie einem möglichen Ausbau des sog. „Gangsteiges“.

Vorwiegend Verkehrsprobleme wurden in Miesbach seitens der Bürger angesprochen (Umleitung wegen des Brückenneubaus, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrsberuhigung Marktplatz).

## Rama Dama 2017



Kurz vor dem „Start“ mit Neuschnee

Am Samstag, den 29. April 2017 fand das durch die Stadt organisierte „Rama Dama“ in Miesbach statt. Bedingt durch den nächtlichen „Wintereinbruch“ mit einigen Zentimetern Neuschnee und stellenweise leicht angefrorenem Boden herrschten zu Beginn etwas erschwerte Bedingungen. Den Eifer der über 50 Teilnehmer tat dies keinen Abbruch.

Auf den vorgegebenen Routen wurden in 3 Stunden etwa 400 kg an Abfall gesammelt, die der Bauhof letztendlich von den Sammelstellen abtransportierte. Besonders bemerkenswert war die Tatsache, dass neben Vertretern des Türkisch-Islamischen Kulturvereins auch Asylbewerber und Migrantenkinder der Mittelschule Miesbach unter den Teilnehmern waren.

Die Stadt möchte sich bei den Mitwirkenden sowie dem Trachtenverein Miesbach, der zur Bewirtung sein Gelände zur Verfügung stellte, hiermit herzlich bedanken.



# Aus dem Rathaus

## Einwohnerstatistik der Stadt Miesbach zum 01.01.2017

<b><u>Einwohnerzahl am 01.01.2017</u></b>	11.905	(incl. Zweitwohnsitze)
<b><u>Hauptwohnung</u></b>	11.734	(Vj. 11.652)
<b><u>Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)</u></b>	171	
> davon männlich ( mit Zweitwohnsitzen)	5.799	
> davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.106	
<b>Geburten</b> im Jahr 2016	111	(Vj.106)
<b>Sterbefälle</b> im Jahr 2016	175	(Vj.188)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.199	(incl. Zweitwohnsitze)
Einwohner mit ausländ. Staatsangehörigkeit	1.706	(incl. Zweitwohnsitze)
> davon türkische Staatsangehörige	479	28,08 %
<b><u>Einwohner nach Religionszugehörigkeit</u></b>		
römisch - katholisch	6.233	52,36 %
evangelisch	1.223	10,27 %
sonstige (incl. religionslos)	4.449	37,37 %
<b><u>Altersstruktur</u></b> (incl. Zweitwohnsitze)		
von 0 - 3 Jahren	397	3,33 %
von 4 - 6 Jahren	301	2,53 %
von 7 - 15 Jahren	962	8,08 %
von 16 - 18 Jahren	390	3,28 %
von 19 - 65 Jahren	7.439	62,49 %
66 Jahre u. älter	2.416	20,29 %
<b><u>Untergliederung der Einwohner nach Familienstand</u></b> (incl. Zweitwohnsitze)		
Ledige	4.984	41,86 %
Verheiratete	5.202	43,70 %
Lebenspartnerschaften	5	0,04 %
Verwitwete	876	7,36 %
Geschiedene	838	7,04 %
<b><u>Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)</u></b>		
Einwohner am 31.12.2011 =	11.293	39 EW +
Einwohner am 31.12.2012 =	11.296	3 EW +
Einwohner am 31.12.2013 =	11.404	108 EW +
Einwohner am 31.12.2014 =	11.524	120 EW +
Einwohner am 31.12.2015 =	11.652	128 EW +
Einwohner am 31.12.2016 =	11.734	82 EW +



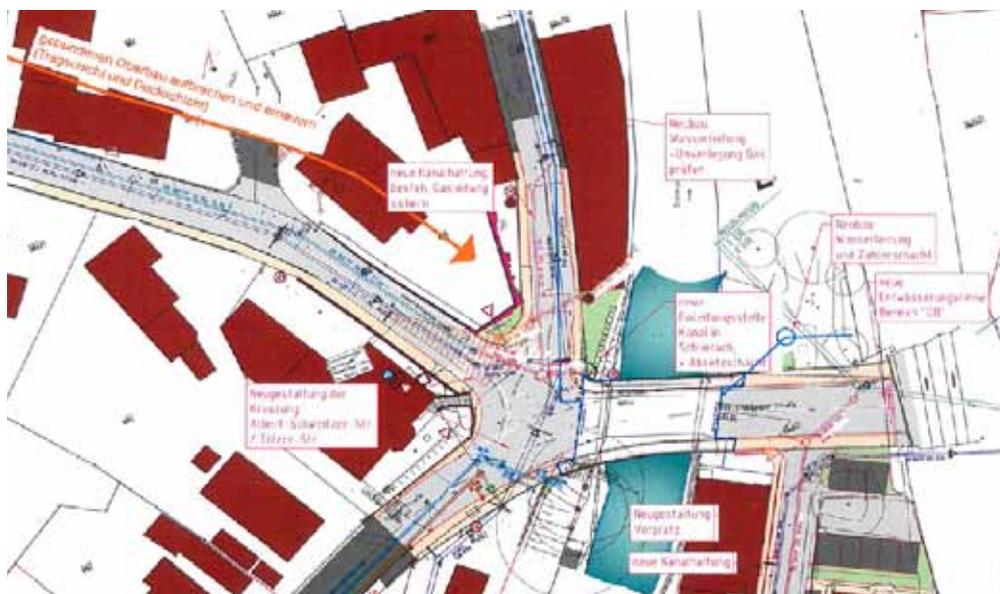
# Aus dem Rathaus

## Neubau der Johannisbrücke

Seit 24.04.2017 sind die Bauarbeiten an der Johannisbrücke mit dem Herstellen der Bohrpfehlgründungen und dem anschließenden Abbruch in vollem Gange. Die Brücke ist bis voraussichtlich Mitte November 2017 für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung für Fahrzeuge erfolgt über die B472.

Ab Ende Juli 2017 sind die umfangreichen Straßenbauarbeiten in den Bereichen Albert-Schweitzer-Straße / Bergwerkstraße

und Tölzer Straße eingeplant. Hier kommt es ebenfalls zu Einschränkungen bei der Verkehrsführung. Speziell für die Kanal- u. Straßenbauarbeiten ist es erforderlich, dass in den ersten drei Augustwochen die Bergwerkstraße temporär täglich von 07.00 - 17.00 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt wird. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Die Anwohner werden mit ausreichender Vorlaufzeit vor den jeweiligen Sperrungen informiert.



Gesamtübersicht samt Straßenanbindungen

Abschließend noch mal zusammenfassend die zeitlich relevanten Eckdaten zum Gesamtbauplan:

- 24.04.2017 bis ca. 30.09.2017 Rück- u. Neubau der Johannisbrücke einschließlich der notwendigen Spartenverlegungen
- 01.08.2017 bis voraussichtlich 11.11.2017 Straßen-, Wasser- und Kanalbau im Umgriff der Johannisbrücke sowie die Verlegung weiterer Sparten (Gas, Telekom etc.).
- Parallel ab ca. Ende Oktober Abnahmen der Teilleistungen und eventuelle Mängelbeseitigungen



## Aus dem Rathaus

### Schüleraustausch im Zuge der Aktion „Bildungsstandort Deutschland“

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Gemeinsamen Wissenschaftskommission von Bund und Ländern, organisiert das „**Humboldtteum**“ den Schüleraustausch für die deutsche Schule in Cali, Kolumbien. Aktuell werden Familien gesucht, die offen dafür sind, **von Samstag, den 09. September 2017 bis Samstag, den 24. Februar 2018** einen südamerikanischen Austauschschüler dieser Schule bei sich aufzunehmen.

Das „Humboldtteum“, ein gemeinnütziger internationaler Verein für Bildung und Kulturdialog, ist in diesem Zusammenhang an die Stadt Miesbach mit der Bitte herangetreten, bei der Suche nach Gastfamilien behilflich zu sein.

Verbunden mit der Aufnahme eines Jugendlichen wäre die Möglichkeit eines Gegenbesuchs in Kolumbien im Rahmen der Herbstferien im Oktober 2018.

Erreichbar ist das Humboldtteum tagsüber unter der Rufnummer 0711-222 14 00 oder per Mail unter [uli.huettl@humboldtteum.com](mailto:uli.huettl@humboldtteum.com).

### Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

Seit 1. April diesen Jahres ist der **Krisendienst Psychiatrie** unter der Tel.Nr: 0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr erreichbar. In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er bietet Menschen in seelischer Not wohnortnahe psychiatrische Hilfeangebote wie persönliche Beratung oder Hausbesuche in besonders schweren Krisenfällen. Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der **Bezirk Oberbayern** finanziert den Krisendienst; für die Anrufer sind die Leistungen kostenfrei.

Mehr Informationen unter:

[www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)

### Neue Sozialwohnungen in Miesbach

Derzeit entstehen in Miesbach 24 Sozialwohnungen, speziell für Senioren. Bezugsfertig werden die Wohnungen voraussichtlich im **Februar 2018**.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein **Wohnberechtigungsschein mit Dringlichkeit!**

Diesen können interessierte Bürger im **Rathaus Miesbach, EG Zi.Nr. 3** oder **Zi.Nr. 7a** beantragen. Dort erhalten Interessenten auch alle weiteren Informationen.



# Aus dem Rathaus

## **Achtung! Aufgepasst!**

### **Der Legendenbetrug - eine Betrugsmasche mit vielen Gesichtern**

Beim sog. Legendenbetrug handelt es sich um eine Betrugsform, die sich gezielt gegen ältere Menschen richtet. Besonders betroffen sind allein lebende ältere Personen. Die Täter sind findig, flexibel und handeln oft mindestens zu zweit. Sie geben sich als Enkel, Handwerker, Polizeibeamter und vieles mehr aus und versuchen so, die späteren Opfer über Bargeld oder andere Wertgegenstände auszufragen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie gehen so geschickt vor, dass es nicht selten dazu kommt, dass die Opfer ihre gesamten Ersparnisse an der Haustür wildfremden Personen übergeben.

Um auch die Nachfolgeneration in die Pflicht zu nehmen, startete die Polizei Oberbayern Süd am 01. Juni 2017 eine Präventionskampagne mit dem Titel „Solange es noch was zu erben gibt“.

Die Kinder und Enkel potentieller Opfer sollen ihren Betrag leisten und die ältere Generation über das Phänomen aufklären. Dazu kann bei allen Polizeidienststellen im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd und bei den Filialen der Volks- und Raiffeisenbank in Stadt und Landkreis Rosenheim eine Informationsmappe abgeholt werden, die auf Postkarten die 10 gängigsten Betrugsmaschen erklärt und Tipps zum richtigen Verhalten gibt. In einem weiteren Schritt wurden mit Bewohnern des Caritas-Altenheim St. Martin in Rosenheim kurze Videoclips zum Phänomen Enkeltrick gedreht, die zeigen, wie man sich richtig verhält. Diese Videos werden über die Facebook-Seite der Polizei Oberbayern Süd publiziert.

Die Polizei will Sie und Ihre Angehörigen vor den perfiden Maschen der Betrüger schützen.

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

**Solange es noch was zu erben gibt...**

In besonderer Zusammenarbeit mit der Volks- und Raiffeisenbank in Stadt und Landkreis Rosenheim

Die **Informationsmappe** des Polizeipräsidium Oberbayern Süd

**Vorbeugende Informationen über verschiedene Betrugsmaschen**

- Enkeltrick
- Geldwechsel-Trick
- Krankenschwester-Trick
- Der hilfsbereite Träger
- Der Wasserglas-Trick
- Falscher Bankangestellter
- Falscher Hausmeister/falscher Telekom-Mitarbeiter
- Falscher Polizeibeamter
- Papier- und Bleistift-Trick/Blumen
- Taubstumm-Trick
- Infoblatt der Volks- und Raiffeisenbank

**Polizeipräsidium Oberbayern Süd**  
Sachgebiet E3 - Prävention  
Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim

**CNP:** 7-250-1079  
**Tel:** 08031/200-1079  
**Fax:** 08031/200-1099  
**E-Mail:** [pp-obs.pp.e3@polizei.bayern.de](mailto:pp-obs.pp.e3@polizei.bayern.de)  
**(pers.):** [kristin.sager@polizei.bayern.de](mailto:kristin.sager@polizei.bayern.de)



## Geschichtliches aus dem Stadtarchiv

### Der „Bauern- und Bürgeraufstand“ im 17. Jahrhundert



Schloß Wallenburg bei Miesbach im 17. Jahrhundert  
Sitz der Grafen von Hohenwaldeck

Die Untertanen der Herrschaft Waldeck und seit 1637 der Grafen von Hohenwaldeck hatten eine Vielzahl von Abgaben, Steuern und Frondienste zu leisten. Diese führten im Laufe des 17. Jahrhunderts zu mehrmaligen Protesten und regelrechten Aufständen der Bevölkerung gegen die Herrschenden.

Die schriftlichen Zeugnisse hierzu werden heute im Stadtarchiv München aufbewahrt und zeichnen ein vielschichtiges Bild der Ereignisse jener Zeit. Sie zeigen einerseits den Willen und den Mut der Untertanen als Gemeinwesen gegen die Willkür des Landesherrn zu agieren, hatte der doch in ihren Augen gegen Vereinbarungen von „alters herkommen“ verstoßen und somit den Zorn der Bevölkerung auf sich gelenkt. Andererseits vermitteln die Dokumente den relativ geringen Spielraum der Untertanen ihre Forderungen letztendlich auch durchzusetzen.

**Bereits im Jahre 1617, also vor 400 Jahren,** war die Bauern- und Bürgerschaft des

Marktes Miesbach gegen ihren Herrn Georg von Maxlrain vorgegangen und hatte an das Reichskammergericht zu Speyer „appelliert“. Die Bevölkerung beschwerte sich wegen unverhältnismäßig hohen Belastungen und übermäßigen Scharwerkdienste wie etwa zu viele „Holzfahrten“ innerhalb und außerhalb des Herrschaftsgebiets.

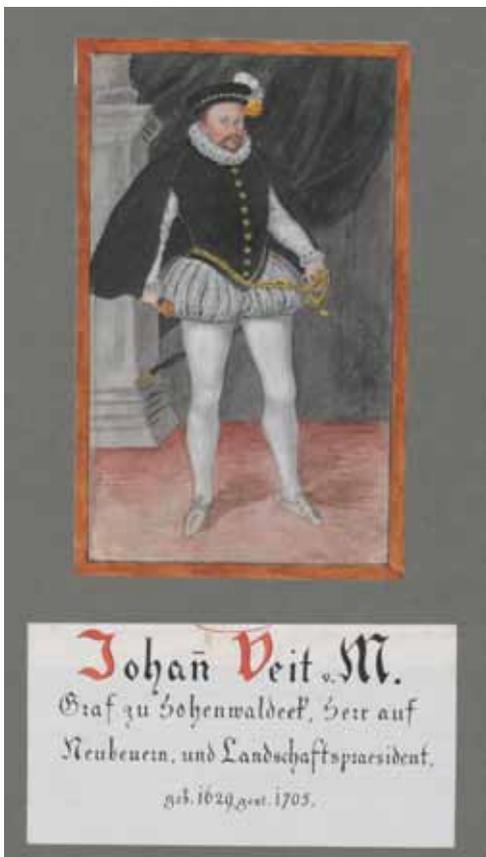
Knapp 40 Jahre später protestierten die Untertanen erneut und traten vehement für ihre Rechte ein.

Johann Veit von Maxlrain, der vom Kaiser mit der Herrschaft 1659 belehnt worden war, verdoppelte die Gerichtskosten sehr rasch und „Heiratsbriefe“ mussten nun gerichtlich angefertigt werden.

Zudem verlangte Johann Veit eine jährlich anfallende Abgabe, statt wie bisher alle drei Jahre, auf das sogenannte „Pupillengeld“, bei dem der Vormund das Erbe seines Mündels gegen Zins verlieh.



## Aus dem Rathaus



Dies war Ausgangspunkt für mehrere Proteste und regelrechten Rebellionen, die laut einem Schreiben von Johann Veit an seinen Anwalt von Hörwart sogar so weit führten, dass dem Pfleger (Verwalter) im Jahre 1667 „in den Kopf geschossen“ worden war.

Aber der Reihe nach:

Bereits 1659, nur ein paar Monate nach Übernahme der Herrschaft durch Johann Veit, klagten seine Untertanen bereits vor dem Reichskammergericht. Der Graf wurde ermahnt bei Androhung einer Geldstrafe von 10 Mark Gold von den übermäßigen Belastungen abzusehen.

In dem Verteidigungsschreiben Johann Veits, verfasst von seinem Anwalt Mockel, an den kaiserlichen Hof erfährt man, dass Leute wegen ihrem „vilfältig erzeugten Ungehorsamb“ eingesperrt wurden, jedoch nicht, wie anfangs verbreitet, im Diebesturm „vier Wochen durch gehents also gefänglich sitzen lassen, dass ihrer Supplicanten etlicher darüber gefährlich krank wurden,“ sondern im „gemeinen Keuchen [=Gefängnis], die ybrige Zeit aber nur in dem Ambthaus“ festgehalten wurden.

Nur kurze Zeit besserten sich die Verhältnisse und im Jahre 1661 klagten die Untertanen erneut gegen die übermäßigen Belastungen. Mit einem kaiserlichen Mandat versuchte man Abhilfe zu schaffen.

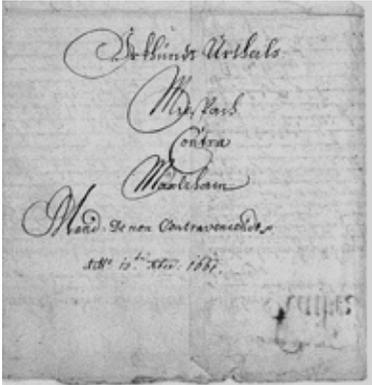
Hierin bestimmte man, dass man von übermäßigem Scharwerken absehen solle und den Untertanen ein „billige Nachtzöhrung Ros und mann“ reichen lasse. Die Abgaben und das Pupillengeld würden zwar erhöht, doch solle es fortan zu keinen weiteren Forderungen kommen.

Aber auch die sogenannten „Scharwerksdienste“, also die Verpflichtung zur körperlichen Arbeit für den Grundherren, sowie die Verkehrs- und Transportarbeiten, waren ein kaum zu bewältigender Dienst. Die Untertanen mussten Getreide von Wallenburg nach München und Gerste von München nach Wallenburg schaffen und „zu Winters zeit nicht allein 5 fueder Pau: und prennholz zur residenz“ bringen. Gerade die Transportarbeiten, die vom Herrn zu jeder Zeit eingefordert werden konnten, erachtete man als besonders drückend.



## Aus dem Rathaus

*Bezeichnung der Urkunde von Kaiser Leopold aus dem Jahr 1661 samt kaiserlichem Dienstsiegel*



*Urkhundt Urtheils  
Miespach  
Contra  
Mäxlrhain*

*Mand: De non contraveniendo  
[gegen die Zuwiderhandlung (sinngemäß)]  
Akt Datum 13. Dez. (xber.) 1661*

Neun Beschwerdepunkte führte die Delegation an:

1. die Steuern nicht wie üblich zweimal, sondern dreimal erhoben würden,
2. der Graf zur Friedenszeit von jedem Lehen 6 fl [= Gulden] Kontribution fordere, während selbst in den Zeiten des Krieges nie mehr als 3 fl erhoben würden,
3. bei jeder Hofveränderung dem Grafen als Neustift oder Anfall 10 fl bis 20 fl von 100 fl bezahlt werden müsste,
4. bei neu aufgenommenen Untertanen die Abgaben erhöht würden, was die Herren vor ihm niemals praktiziert hätten,
5. die Untertanen so oft Scharwerk zu leisten hätten, wie der Herr es von ihnen fordere.
6. alle Schenkwirte das Bier in Wallenburg, die Maß zu 3 kr [= Kreuzer] nehmen müssten, während in der gesamten Gegend 2 kr üblich wären,
7. der Pfleger sowie sein Schreiber der lateinischen Sprache nicht mächtig seien und es dadurch immer wieder zu Fehlern bei der Ausstellung von Urkunden käme,
8. Pferde nur zu Marktzeiten verkauft werden dürften, ansonsten nur mit Zustimmung des Pflegers, der hierfür 1 bis 2 Maß Wein zu jeweils 18 kr für seine Zustimmung einfordere,
9. der Graf trotz alledem angebe, dass die Abgaben immer noch zu gering seien.

In der Folgezeit hielt sich Johann Veit wiederum nicht daran und belastete seine Untertanen nochmals. Es kam zu dem bereits oben erwähnten Angriff auf den Pfleger des Grafen im Jahre 1667 und 1668 erhob sich die gesamte „Bürger- und Paurschafft“ des Marktes Miesbach gegen ihren Herrn und wandte sich direkt an den Kaiser in Wien.

Unterstützung erhielt der Graf durch Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern, der die Verfolgung und Bestrafung der Rädelsführer der Rebellion von 1667 forderte und eindringlich darauf hinwies, dass kein Untertan diesen Unterschlupf gewähren dürfe, da er sonst selbst in „Eisen und Bandten“ gelegt werden würde.



## Aus dem Rathaus

Der Kurfürst konnte auf gar keinen Fall zulassen, dass aufrührerische Personen in seinem Landesgebiet Zuflucht fanden. Kontrolle und Unterordnung waren auch hier oberstes Gebot.

Acht Rädelsführer wurden in der Folgezeit nach München gebracht und in den Falkenturm, die landesherrliche Fronveste, gesperrt. Ob und wie sie bestraft wurden ist leider nicht überliefert. Wir kennen nur ihre Namen:

*„Wolf Auracher Müller am Wolff, Caspar Mayr Wirth zu Miespach, Hannß Willenberger zu Schweinthal, Hannß: und Andre beede Markhauser, Sixt Schwendtnr zum Thalhammer, Georg Reutter im Voglsang, Hans Clarer im Waldthof.“*

Das kaiserliche Urteil vom 14. Juli 1669 stellte schließlich den Schlusspunkt der Auseinandersetzungen dar. Die Beschwerde führenden Untertanen unterwarfen sich dem Willen der obersten Instanz, die den Grafen nur verwarnete und dazu anhielt, fernerhin keinen Anlass zur Beschwerde zu bieten.

Der Graf starb 1705, nach einer mehr als 45-jährigen Regentschaft. Obwohl er in den Jahren 1663-1665 die Kirche hatte ausbauen lassen und einen dritten gefreiten Markt verliehen hatte, verspürten die Untertanen kaum Trauer.



Bildausschnitt aus dem Kupferstich von Wening um 1700. Es zeigt den Verwaltungs- und Amtssitz der freien Reichsgrafen von Hohenwaldeck, dem heutigen Vermessungsamt, im Vordergrund die Pfarrkirche.

### Quellen und Literatur:

Stadtarchiv München, HV-URK 0979 - 1003

Andrelang, Franz, Landgericht Aibling und Reichsgrafschaft Hohenwaldeck (= Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern/1 Bd. 17), München 1967.

Blickle, Peter, Bierbrauer, Peter, Blickle, Renate, Ulbrich, Claudia, Aufruhr und Empörung? Studien zum bäuerlichen Widerstand im Alten Reich, München 1980.

Chronik Hausham, Das Landschaftsbild Geschichte der Bauern, Band 2, Hausham 2002.

Gasteiger, Michael, Markt und Stadt Miesbach in Geschichte und Gegenwart, Miesbach 1957.



## Aus weiteren städtischen Einrichtungen



**Stadtbücherei Miesbach**  
**Rathausstr. 2 a**  
**83714 Miesbach**

### Zahlen und Daten zur Stadtbücherei:

Baujahr	1965, umfassende Renovierung 2015
Publikumsfläche	406 m <sup>2</sup>
Bestandsgröße	23.465
Entleihungen 2016	101.813 (davon 8.943 eMedien)
Medienetat (inkl. Zeitungen, Zeitschriften)	25.000 €
Zuwendungen durch die Landesfachstelle	5.300 €
Neuerwerbungen 2016	1.503
Aktive Leser 2016	2.431
Besucher 2016	38.704
Personal (insg. 3,0 Vollzeitstellen)	Tanja Bott (Leitung)
	Christine Anderl
	Angelika Erdösi
	Kornelia Reithmeier
	Gabriele Schäffer
	Katharina Schweinsteiger
Ehrenamtliche Mitarbeiter	Zahlreiche Vorlesepaten und vier Unterstützerinnen bei Medienpflege, Einstellen und Flohmarkt

### Öffnungszeiten

Das Büchereiteam ist wie folgt für die Leser da:

Dienstag, Mittwoch und Freitag	12.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr – 12.30 Uhr



## Aus weiteren städtischen Einrichtungen

### Was gibt´s Neues in der Stadtbücherei?

Seit Januar 2017 gibt es jeden Monat das neue Vorleseprogramm für Kinder ab 4 Jahren mit dem Lesefuchs Paul. Eine Anmeldung ist jeweils ab 2 Wochen vorher möglich. Die Teilnahme kostet 1 Euro.

Außerdem ist es nun möglich, den Jahresbeitrag bequem per SEPA-Lastschriftmandat einziehen zu lassen. Diese Zahlungsmöglichkeit bietet sich besonders für die Nutzer der Onleihe ([www.biblioplus-digital.de](http://www.biblioplus-digital.de)) an. Der Jahresbeitrag für Erwachsene ist 15 Euro, für Familien und Paare 18 Euro. Kinder können kostenfrei entleihen.

### Kennen Sie schon unseren neuen WebOPAC?

Unter <https://webopac.miesbach.de> können Sie im Medienkatalog der Stadtbücherei recherchieren. Mit der Nummer Ihres Leserausweises und Ihrem Geburtsdatum können Sie Ihr Leserkonto aufrufen.

Hier haben Sie verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, z.B. eine automatische Erinnerung, wenn die Leihfrist abläuft. Und Sie können auch direkt eine Verlängerung des Abgabetermins durchführen.

Wenn Sie den QR-Code abfotografieren, können Sie den WebOPAC auch auf Ihrem Smartphone nutzen. So haben Sie z.B. Ihre Merkliste immer zur Hand und sehen auch gleich, ob diese Medien im Augenblick verfügbar sind.



Jetzt für Ihr Smartphone!  
WebOPAC Mobile als WebApp

### Was bietet die Stadtbücherei zusätzlich zum normalen Büchereibetrieb noch an:

#### Angebote für Kinder und Jugendliche:

- Vorleseprogramm für Kinder ab 4 Jahren mit ehrenamtlichen Vorlesepaten
- Bilderbuchkino, Kamishibai-Erzähltheater, Kasperltheater
- Bastelprogramm im KinderKulturKeller (KIKU) für Kinder ab 5 Jahren
- Aktion „Lesestart“ für Dreijährige
- Leseschatzpass
- Kindertheater
- Sommerferienleseclub für Schüler ab 10 Jahren
- Lesetaschen in den Sommerferien

#### Angebote für Kindergärten und Schulen:

- Führungen
- Klassenausleihe
- Vorlesen für Kindergartengruppen
- Medienkisten zu vielen Themen
- Verleih des Kamishibai-Erzähltheaters und der Bildkarten
- Vorlesewettbewerb
- Lesungen
- Ausstellungen
- Quiz zum Welttag des Buches (in Kooperation mit Das Buch am Markt)



## Aus weiteren städtischen Einrichtungen



### Veranstaltungsvorschau für den Sommer 2017:

#### Vorleseprogramm:

- 18.07.2017: „Das kleine Gespenst“  
27.06.2017: „Vastenga'n mia des no“

#### Basteltermine für den KinderKulturkeller (KIKU):

- 28.06.2017: Wir kneten eine Kerze  
05.07.2017: Ein lustiges Windrad entsteht  
12.07.2017: Lasst Euch überraschen, wie aus schwarzem Papier bunte Unter  
setzer werden

Das Bastelprogramm für Kinder ab 5 Jahren läuft jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr in der Stadtbücherei Miesbach. Geleitet werden die Kurse von Ute Faltthäuser. Die Teilnahme kostet jeweils 3,00 €, Anmeldungen nimmt das Büchereiteam unter Tel. 08025/283-40 entgegen.

#### Weitere Veranstaltungen:

- 03.07.2017: Oberbayerischer Bibliothekstag in Miesbach  
14. und 15.07.2017: Bücherflohmart

#### Programm während der Sommerferien:

- 21.07.2017 - 16.09.2017: Sommerferien-Leseclub 2017 für Schüler ab 10 Jahren  
21.07.2017: Start der Aktion „Lesetaschen“ für 6 – 9 Jährige  
02.08.2017: „Von der Ameise bis zum Zebra – eine Lesenacht in der Stadtbücherei“ von den Vorlesepaten für Dritt- und Viertklässler  
04.08.2017: 10 – 11 Uhr: Bilderbuchkino „Der kleine Seestern“ (für 4 bis 8-Jährige),  
Teilnahmebeitrag: 1,00 €  
11.08.2017: 09 – 12 Uhr: „Der kleine Prinz“ - Vorlesen und Malen (für 6 – 8-Jährige),  
Teilnahmebeitrag: 8,00 €

#### Während der Sommerferien gelten geänderte Öffnungszeiten:

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Dienstag und Freitag    | 14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch und Donnerstag | 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  |
| Samstag                 | 9.00 Uhr – 12.30 Uhr  |



## Montessori Kindergarten

Waldeckerhöhe 3 83714 Miesbach

Tel: 08025 / 5010

### Frühjahr und Sommer, ein „Gedicht“

Auf sechs neue kloane Hochbeete hom mia uns scho gfreid,  
am 1. April war´s dann wirklich soweit.  
Eltern und Kollegen standen morgens schon parat,  
durch viel Unterstützung hom mia vui Geld gspart.  
Viele ham materiell und finanziell gspend,  
den Rest ham dann gmacht Eltern- und Kollegenhänd´.  
Dank Kuchen und auch Leberkas,  
war mittags scho fertig der ganze Spaß!  
Und drum danken wir do heit´,  
da Gärtnerei Dirscherl, am Bauhof und de Holnburger Metzgerleit´.  
Für die Hilfe am Bau, des is doch klar,  
am Holz Schnitzler, am Montessori Verein und der ganzen Elternschar!

Wie jedes Jahr hod uns da Geflügelzuchtverband beehrt,  
und uns scho vorösterliche Geschenke beschert.  
Darüber ham mia uns wieder sehr gfreid,  
und bedankten uns mit am Theater und am Lied richtig gscheid!

Im April war´s endlich soweit,  
für de Rettungswoch san mia bereit.  
Rettungswagen, Polizei und Feuerwehr,  
keman do zu uns zum Kindergarten her.  
Mit Martinshorn und Blaulicht,  
lernan mia wos wichtig ist!

Im Sommer dann, do is de Zeit,  
für bayrische Gemütlichkeit.  
Mia feiern dann, des is doch klar,  
ein bayrisches Familienfest, wie wunderbar.

Und, wie könnt es anders sein,  
mit Speis´ und Trank in den Abend hinein.  
Auch Musik und Spiel san mit dabei,  
sonst wär´s ja koa gscheide Feierei!!





## Aus weiteren städtischen Einrichtungen

### Kindergarten Straß



Kindergarten Straß – Kleinthalstr. 2 -  
83714 Miesbach

### Das Jahresthema im Kindergarten Straß steht dieses Jahr unter dem Motto:

*„ Wald, Wiese und Stadt – Wir erkunden und erleben  
unsere Umgebung.“*

Passend zu diesem Thema fanden Anfang Mai einige Ausflüge und Exkursionen zu diesem Thema statt.

Einen Vormittag durften wir mit dem Waldpädagogen Hans Glanz im Miesbacher Stadtwald verbringen. Mit viel Ausdauer und Freude erklärte Herr Glanz den Kindern den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen erlebnisreichen Vormittag möglich gemacht haben.

Das Team vom Kindergarten Straß





## WARMBAD MIESBACH

### BADESAISON 2017

Vom 25. Mai 2017 bis Anfang September 2017

**Badebetrieb und Warmbadstüberl  
08:30 - 20:00 Uhr**

Bei schlechtem Wetter können sich abweichende Öffnungszeiten ergeben

#### **Eintrittspreise:**

##### Tagespreise:

Erwachsene	3,00 €
Kinder und Jugendliche (6 bis einschl. 17 Jahre)	1,00 €

##### Saisonkarten:

Erwachsene	60,00 €
Kinder und Jugendliche (6 bis einschl. 17 Jahre)	20,00 €

Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt



Ab Beginn der laufenden Badesaison 2017 konnte die Stadt Miesbach für das Warmbadstüberl einen neuen Wirt gewinnen. Die Gaststätte wird nunmehr von Herrn Siegmund Mair geführt.

Nachdem das Miesbacher Warmbad in die Jahre gekommen ist und in naher Zukunft einer umfassenden Sanierung bedarf, wurden

im Stadtrat am 23.02.2017 von zwei verschiedenen Ing.Büros hierfür sog. „Machbarkeitsstudien“ vorgestellt, wobei noch keine Beschlussfassung durch den Stadtrat vorgesehen war. Diese soll erst erfolgen, wenn sich die Fraktionen intern ausführlich mit dem Ergebnis der Studien befasst haben.



# Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

## Miesbach voranbringen

Mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach e.V. (GWM) und dem Kultur- und Tourismusamt der Stadt Miesbach haben sich zwei starke Partner gefunden um die Werbung für die Kreisstadt voranzubringen. Grundlage für die Zusammenarbeit ist unter anderem das Stadtentwicklungskonzept.

Darin empfiehlt der Städteplaner Otto Kurz, das „Flair“ der Plätze und Gassen in der Innenstadt besser zu nutzen und das eigene touristische Kapital zu aktivieren und für den Tagestourismus attraktiv zu machen.

Der Kulturstandort Miesbach soll ebenso in die Überlegungen einbezogen werden wie die Unterstützung der Direktvermarktung und der regionalen Kreislaufwirtschaft. Auch eine einheitliche und durchgängige Beschilderung der Rad- und Fußwege wird empfohlen.

In regelmäßigen Treffen haben Stephanie Wagner von der GWM sowie Isabella Krobisch und Max Kalup vom Waitzinger Keller verschiedene Strategien ausgearbeitet, die nun erste Früchte tragen.

Dabei wurde deutlich, dass die GWM ein kompetenter Interessenverband der Miesbacher Gewerbetreibenden ist, der über ein funktionierendes Netzwerk verfügt und in seinen Reihen tüchtige Leute hat, die großes Interesse haben, die Stadt voranzutreiben.

Dies schätzt man auch im Kulturamt und in der städtischen Tourismusförderung, denn die Läden in der Innenstadt sind das Lebenselixier der Stadt.

Mit dem Waitzinger Keller trägt die Stadt zur Kooperation ein repräsentatives Kulturzentrum mit ganzjährigem Spielbetrieb

und alle Leistungen einer zertifizierten Tourist-Information bei. Das größte Plus dürfte sicher das Know how für Marketing und Veranstaltungsorganisation sein.

Die gemeinsame Förderung des Tagestourismus zielt insbesondere auf Tagesgäste aus München ab, die bequem mit der Bayerischen Oberlandbahn nach Miesbach fahren können. Entsprechende Anzeigenwerbung für Kultur und guten Einkauf erfolgt künftig gemeinsam. Eine innerörtliche Radwege- und Fußwegebeschilderung wird im Sommer 2017 umgesetzt.

Außerdem wird am Habererplatz eine „Busanlandezone“ geschaffen, so dass verstärkt bei Busunternehmen um Tagesgäste geworben werden kann. Außerdem ist geplant, den Trachtenmarkt 2018, angepasst an die Geschäftsöffnungszeiten, dieses Mal am Freitag und Samstag im Waitzinger Keller abzuhalten und die beliebte Modenschau in Kooperation mit dem Trachtenhaus Jäger durchzuführen. Zur Bewerbung der Wochen-, Jahr- und Viehmärkte wurde eine Kooperation mit der Markt-gemeinde Holzkirchen geschlossen.

## Kultur und Märkte verbinden Holzkirchen und Miesbach

Die beiden einwohnerstärksten Gemeinden im Landkreis Miesbach gehen eine weitere Kooperation miteinander ein. Was in der Verbindung der Kulturzentren Kultur im Oberbräu Holzkirchen und Waitzinger Keller mit gemeinsamer Werbung und Kulturkarte schon bestens funktioniert, wird nun auch auf die Märkte ausgedehnt.

Beiden Orten ist gemeinsam, dass der Ursprung ihrer Märkte teilweise bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht.



## Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

Diese Traditionen der Jahr- und Viehmärkte sind heute lebendiger denn je. Allwöchentlich finden allein drei grüne Märkte statt:

Mittwoch und Samstag  
von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
in Holzkirchen,

am Donnerstag  
von 06.30 Uhr bis 13:00 Uhr  
in Miesbach.



Grüner Markt Miesbach

Die große Auswahl frischer Produkte vom Erzeuger, der direkte Kontakt zu den Markthändlern und die einladende Stimmung rund um die Marktplätze mit ihren prächtigen Maibäumen laden nicht nur zum Einkauf des täglichen Bedarfs ein, sondern auch zum längeren Aufenthalt in Holzkirchen und Miesbach.

Attraktive Einzelhandelsgeschäfte mit persönlicher Beratung, vielseitige gastronomische Betriebe und beinahe südländisches Marktflair sollen nun auch Tagestouristen aus München ins Miesbacher Oberland locken.

In Miesbach sind es in diesem Jahr weitere interessante Veranstaltungen, wie z.B.

- das Mittelalterliche Klosterfest (4./5./6. August),
- der Kulinarische Abend (9. August),
- der Michaelimarkt (24./25. September),
- der Kunsthandwerkermarkt im Waitzinger Keller (4./5. November),
- der Einkauf im 1000 Lichterglanz (2. Dezember),
- der Weihnachtsmarkt im Klostergarten (16./17. Dezember) und
- das Weihnachtsgasserl (21./22. Dezember),

bei denen Besucher aus nah und fern herzlich willkommen sind.

Holzkirchen wartet mit weiteren Attraktionen auf:

- mit dem Johannimarkt (25. Juni),
- dem Sommerzauber und „1111 Jahre Holzkirchen“ (15. Juli),
- dem Simon-Judi-Markt (29. Oktober) und
- dem Winterzauber (16./17. Dezember).

Nicht zu vergessen die beeindruckenden Viehversteigerungen in der Oberlandhalle Miesbach, die nicht nur für Landwirte und Viehhändler interessant sind.





## Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

Jeden Donnerstag finden ab 9 Uhr Zucht- und Nutzkälberversteigerungen statt.

Termine für Bullenversteigerungen im 2. Halbjahr 2017 sind jeweils am:

26.07.2017  
30.08.2017  
27.09.2017  
18.10.2017  
08./29.11.2017  
20.12.2017

Darüber hinaus finden am Parkplatz der Oberlandhalle private Flohmärkte zu folgenden Terminen statt:

29.07.2017  
12.08.2017  
16.09.2017  
14.10.2017  
11.11.2017  
09.12.2017

Mit einem gemeinsamen Prospekt, einer Plakataktion in der Bayerischen Oberlandbahn und verschiedenen Veranstaltungen werben beide Gemeinden für dieses geballte Marktangebot.

Entwickelt wurde die Idee durch Eva-Maria Schmitz, Standortförderung Holzkirchen, Isabella Krobisch und Max Kalup von Kulturamt & Tourismusförderung der Stadt Miesbach und Stephanie Wagner, Pressesprecherin der Gemeinschaftswerbung Miesbach e.V.

Miesbachs Bürgermeisterin Ingrid Pongratz und Holzkirchens Bürgermeister Olaf von Löwis unterstützten als begeisterte Verfechter interkommunaler Zusammenarbeit die Idee von Anfang an.





# Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

## Ferienprogramm Schlierachtal 2017

Bereits zum 15. Mal bieten die Stadt Miesbach und die Gemeinden Schliersee und Hausham ein gemeinsames Sommerferien-Programm für Kinder, Jugendliche und Familien aus dem Landkreis Miesbach und allen Urlaubsgästen an.

Bunt, vielseitig, spannend und auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet – das sind unsere Angebote im Ferienprogramm 2017

Die Palette reicht über mehrtägige Ganztags-, Tagesaktionen und Tagesfahrten bis hin zu kürzeren Bastel-, Koch-, Tanz und Sportkursen.

Wer möchte nicht einmal Kapitän auf dem Schliersee sein, das Zaubern vom Großmeister Oliver Page lernen, akrobatische Kunststücke für eine Zirkusaufführung einstudieren,

Überlebenstraining im Wald üben oder Töpfern, Filzen, Flechten, Basteln, Malen und Zeichnen.

Sportbegeisterte können Bogenschießen, Klettern, Reiten, Segeln, Tennis spielen oder Taekwondo lernen.

Aber auch ein Ausflug zu den Bavaria Filmstudios sowie Blicke hinter die Kulissen von Polizei, Feuerwehr oder Krankenhaus werden angeboten. Auch ein Erlebnistag auf dem Bio-Bauernhof sowie ein Brotbackkurs sollten in den Sommerferien nicht fehlen.

Das Ferienprogramm ist 4 Wochen vor Ferienbeginn erhältlich und steht auch auf [www.ferienprogramm-schlierachtal.de](http://www.ferienprogramm-schlierachtal.de) als Download zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt liegt es aber auch an allen Kindergärten, Schulen, Büchereien und städtischen Institutionen aus.

Die Anmeldung für die Kurse beginnt am Samstag, den 15. Juli 2017 ab 9:00 Uhr im Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach. **WICHTIG!** Bei vielen Kursen ist eine Direktanmeldung beim Kursleiter per Telefon und E-Mail möglich!





## Grundschule Parsberg

Waldstr. 5a, 83714 Miesbach- Parsberg

Tel. 08025/ 6171, Fax 08025/ 5499

Email: [grundschule-parsberg@t-online.de](mailto:grundschule-parsberg@t-online.de)

Homepage: [www.parsberger-grundschule.de](http://www.parsberger-grundschule.de)

### Olympische Winterspiele in der Grundschule Parsberg – die Grundschüler entzünden schon in diesem Jahr das olympische Feuer.

Kurz vor den Faschingsferien wurde das olympische Feuer in der Grundschule Parsberg entzündet. Die Grundschule, unter der Leitung von Rektorin Judith Streicher, startete mit einer Winterolympiade in die Faschingsferien. Unter diesem Motto übten sich rund 100 Kinder aller Jahrgangsstufen in den verschiedensten Disziplinen. Neben Rennrodeln, Skispringen, Eishockey und Biathlon konnten die Kinder an einer Bob-Fahrt durchs Olympiadorf teilnehmen. Dank der Unterstützung seitens der Eltern war auch für das leibliche Wohl in der Après Skibar gesorgt. Wie auch bei den Profis wurden die Bemühungen der Schüler/innen mit Medaillen und Urkunden gewürdigt.



druck des Kollegiums, das das Projekt als vollen Erfolg sieht. „Wir sind bereit für die nächsten Olympischen Spiele.“

### „Skipping Hearts“ in der Grundschule Parsberg

„Rope Skipping“ war das Thema am 16.03.17 in der Grundschule Parsberg. Das Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung soll die Kinder wieder zu mehr Bewegung motivieren. In einem kostenfreien zweistündigen Basis-Kurs vermittelte ein professioneller Übungsleiter die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope Skipping“. Die Schüler lernten zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt wurden. Abgerundet wurde das Projekt durch eine Vorführung, zu der die restlichen Klassen und die Eltern eingeladen wurden. Wir bedanken uns für das tolle Projekt.



„Das hat mir voll Spaß gemacht!“, strahlte ein Schüler und bestätigte damit auch den Ein-



## Schülertreff am 6. April 2017 - frühlingshaft und farbenfroh

Unseren Schülertreff für den Monat April erwarteten viele Kinder schon mit großer Spannung! Zunächst wurden wir fröhlich eingestimmt mit einem Frühlingslied, das der Schulchor einstudiert hatte. Die Orff-Gruppe begleitete die Chorkinder mit kleinen Rhythmusinstrumenten und ihren bunten Boomwhackers.



Farbenfroh ging es dann auch weiter: Die Siegerehrung des diesjährigen Malwettbewerbs unter dem Thema „Freundschaft ist bunt“ stand bevor. Die Kinder blickten erwartungsfroh nach vorne, wo sich immer mehr knallbunte Bilder aufreichten. Mit wildem Applaus wurden die vielen Preisträger bedacht, die sich über attraktive Sachgeschenke freuen konnten. Aber auch alle anderen Kinder, die ein Bild eingereicht hatten, erhielten eine kleine Aufmerksamkeit.

## Projektwoche „Achtsamkeit und Entspannung“ vom 2.5. – 5.5.2017



„Ich hab' so einen Stress!“ – die mit diesen Worten verbundenen Empfindungen wie Überlastung und Erschöpfung sind auch unter Grundschulkindern keine Seltenheit mehr. Ein gesundes Gleichgewicht zwischen Aktivität und Ruhe, zwischen Anspannung und Entspannung ist nicht immer selbstverständlich im Alltag unserer Kinder. Es ist ein wertvoller Lernprozess zu erspüren, wann es „zu viel“ ist und sich selbst mit den eigenen Grenzen sowie den Grenzen der Mitmenschen wahrzunehmen. Darum führte die Grundschule Miesbach gemeinsam mit dem Elternbeirat und eingeladenen Referenten in der ersten Maiwoche eine Projektwoche zum Thema „Achtsamkeit und Entspannung“ durch. Im Sinne der im Lehrplan vorangestellten fächerübergreifenden Bildungsziele Alltagskompetenz, Gesundheitsförderung, Sozialerziehung, Familien- und Sexualerziehung sowie der Werteerziehung lernten die Schüler in der Projektwoche vieles über die Grundlagen erfolgreichen Lernens und Arbeitens bei gleichzeitigem persönlichen Wohlbefinden. Externe Referenten wie eine Fitness- und Entspannungstrainerin, Experten für eine kindge-



## Sonstiges

rechte Vermittlung von Sexualerziehung in der 4. Jahrgangsstufe, eine Zahnärztin, eine Achtsamkeitstrainerin, eine Rückenfitness Expertin sowie Sporttrainer für Basketball, Badminton, Golf und Taekwondo gestalteten gemeinsam mit den Lehrkräften der Grundschule ein abwechslungsreiches Lernprogramm für die Kinder – gesund, aktiv, entspannt und achtsam. Der Elternbeirat bereitete täglich eine gesunde leckere Pausenverpflegung für die Kinder zu.

Mit Begeisterung aßen die Kinder Vollkornbrot mit Schnittlauch, Obstsalat, selbstgemachte Smoothies und vieles Leckere mehr. Helfende Eltern und Lehrkräfte erlebten: Gesundes wie Obst, Gemüse, Vollkorn- und Milchprodukte kommt hübsch und mundgerecht angerichtet, liebevoll dekoriert und natürlich lecker bei den Kindern an.

Nicht nur eine gesunde Ernährung, die schon mit dem Frühstück in Ruhe am Morgen beginnt, sondern auch das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit und ausreichend Schlaf gehören zu den menschlichen Grund-

bedürfnissen. Erst wenn diese erfüllt sind, ist es laut des amerikanischen Psychologen Maslow möglich, sich wirklich selbst zu entfalten, kreativ zu sein und im schulischen wie auch privaten und sozialen Feld erfolgreich und zufrieden zu werden. So wurde die Bedürfnispyramide in allen Klassen thematisiert, so dass sich die Kinder über eigene wichtige Bedürfnisse bewusst werden. Abrundend, im wahrsten Sinne des Wortes, wurden mit den Kindern im Fach „Werken und Gestalten“ Wutbälle aus Wolle angefertigt.

Die Durchführung einer so vielfältigen Projektwoche mit eingeladenen Fachleuten wäre nicht möglich gewesen ohne entsprechend zur Verfügung stehende finanzielle Mittel, die tatkräftige Unterstützung von Schülereletern und Ehrenamtlichen und die Sachspenden von Firmen. Allen Unterstützern möchte die Schule ausdrücklich danken. Damit die Grundschule Miesbach künftig auch besondere Aktionen und Projekte durchführen kann, sind Spenden auf das Konto des schulischen Fördervereins jederzeit willkommen: [www.foerdereverein-gsms-miesbach.de](http://www.foerdereverein-gsms-miesbach.de)



Gesunde Pause



## Mittelschule Miesbach

Rudolf - Pikola - Schulanlage

Mittelschule Miesbach – Münchner Straße 9 – 83714 Miesbach

### Grundschultag 2017 in der Mittelschule Miesbach

Nach der 4. Klasse verlassen die Kinder ihren über die Jahre wohlvertrauten Lernort Grundschule. Ganz gleich, ob der weitere Schulweg nun in das Gymnasium, die Realschule oder in die Mittelschule führt, der Wechsel gleicht Schülern und ihren Eltern oftmals einem Sprung ins kalte Wasser. Die Mittelschule Miesbach will hier mit der Durchführung seines Grundschultags etwas Abhilfe schaffen. Der Grundschultag der Mittelschule hat Tradition: Bereits neun Mal fand er in Miesbach schon statt. Die Grundschüler sollen einen Einblick in die zum Teil neuen Unterrichtsfächer bekommen und das Schulgebäude kennenlernen.

In diesem Schuljahr waren wieder die 4. Klassen der Grundschulen Miesbach, Parsberg, Wall und Irschenberg zu diesem Aktionstag eingeladen.

Nach der Begrüßung in der Schulaula ging es mit dem Besuchsprogramm für diesen Kennenlerntag der Mittelschule Miesbach los. Die einzelnen Klassen wurden jeweils von zwei Schülern der Abschlussklasse M10 zu ihren Vorführ- und Mitmachstationen geführt. Herr Steinborn, der neben einer Klassenleitung auch Fachlehrer für PCB (Physik-Chemie-Biologie) ist, stellte seinen Fachraum im Keller vor. Schnell wurde den Grundschülern klar, dass sich dieser Raum von der gewohnten Einrichtung von Klassenzimmern in vielen Punkten unterscheidet und speziell für den Unterricht mit Experimenten und Untersuchungsmethoden ausgelegt ist.



Herr Steinborn stellt den jungen Gästen den Fachraum für „Physik-Chemie-Biologie“ (PCB) vor



## Sonstiges

Auch durften die jungen Gäste einen Blick in den angegliederten Vorbereitungsraum mit Säureschrank und Abluftanlage werfen.

Ihren eigenen Forscherdrang durften sie dann beim Blick durch die Binokulare und Stereomikroskope ausleben. Letztere können eine bis zu sechshundertfache Vergrößerung bewerkstelligen.



Unter einem Stereomikroskop mutiert eine konservierte Kopflaus leicht zu einem Godzilla-Monster

Die Lehrer in Technik (Werkraum) und Soziales (Küche) stellten ihre Fachräume und deren Ausstattung vor. Gerne beantworteten sie auch die Fragen der Grundschüler, was denn alles in diesen Fächern in der 5. Jahrgangsstufe behandelt wird. Sportlehrerin Frau Vogesberger empfing die Besucher in der Turnhalle und stellte sich gerne deren Begeisterung für die zur Verfügung stehende große Spielfläche, die bei der einen oder anderen Sporthalle einer Grundschule in dieser Art nicht gegeben ist.

Herrn Eisenberg, Klassenlehrer der Klasse 6b, oblag die Aufgabe, einen Einblick in den Unterricht seiner Ganztagesklasse zu gewähren. So lernten die Grundschüler zum Beispiel

den Essensraum, in denen die Ganztageschüler immer von Montag bis Donnerstag ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, und den zum Klassenzimmer benachbarten Gruppenraum, der regelmäßig für die Arbeit in Kleingruppen genutzt wird, kennen.



Grundschüler gehen dem Inhalt der Schubläden in der Schulküche auf den Grund

Da die Jugendsozialarbeit ein wichtiger Bestandteil des Schullebens der Rudolf-Pikola-Mittelschule Miesbach ist, stellte sich die dafür verantwortliche Person, Frau Bentenrieder, den Grundschülern vor. Sie erklärte den jungen Besuchern, dass sie als Ansprechpartner zur Verfügung steht, wenn ein Schüler bei schulischen, persönlichen oder familiären Problemen Unterstützung benötigt.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen verließen die Grundschüler mittags wieder die Mittelschule.

Die Schulleitung der Rudolf-Pikola-Schule konnte sich in den folgenden Tagen darüber freuen, dass positive Rückmeldungen von den Grundschulen bezüglich des abgehaltenen Besuchs- und Aktionstages kamen.



## **Sommerfreizeit** **für Jugendliche von 14 – 17\* Jahren!**

Der Kolping Bezirksverband Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach veranstaltet auch in diesem Jahr wieder, gemeinsam mit dem Arta Terme e.V., für Jugendliche in Arta Terme / Friaul eine Sommerfreizeit. Die Veranstaltung steht heuer unter dem Thema „Trag dienen Frieden in eine Welt des Wolfes“.



**Zeit:** 29. Juli bis 09. August 2017

**Ort:** Begegnungsstätte **Arta Terme - Friaul / Italien**

**Leistungen:** Busfahrt (ab Holzkirchen oder Irschenberg), Übernachtung, Vollpension, pädag. Begleitung

**Kosten:** 235 € für Kolpingmitglieder bzw. 260 € für Nicht-Mitglieder (Ermäßigungen können auf Antrag gewährt werden!).

**Veranstalter:** Kolping Bezirksverband Bad Tölz - Wolfratshausen – Miesbach ([www.kolping-bezirk-toel-wor-mb.de](http://www.kolping-bezirk-toel-wor-mb.de)) und der Trägerverein für eine Europäische Begegnungsstätte Arta Terme e. V. ([www.arta-terme.de](http://www.arta-terme.de))  
Organisationsteam: Franz Späth, Msgr. Walter Waldschütz, Gerhard Schaffer, Sepp Kerschdorfer, Berthold Späth

**Anmeldung:** Anmeldeunterlagen herunterladen unter [www.kolping-bezirk-toel-wor-mb.de](http://www.kolping-bezirk-toel-wor-mb.de) oder anfordern per Email bei [klaus.brauers@t-online.de](mailto:klaus.brauers@t-online.de) oder postalisch bei **Klaus Brauers, Arta Terme-Sommerfreizeit, Scharfreiterstraße 20b, 83661 Lenggries** oder telefonisch unter 08042 – 8252

**Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt!**

\* Teilnahme über 18 Jahren nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich.

**Fragen** zum Freizeitablauf etc. können per Mail an [klaus.brauers@t-online.de](mailto:klaus.brauers@t-online.de) oder telefonisch unter **08042 – 8252** geklärt werden.



## Sonstiges

### Hinweis auf verschiedene Veranstaltungen in Miesbach von Ende Juni bis September 2017

Freitag 23.06.2017 – Sonntag 02.07.2017

#### **Traditionelles Miesbacher Volksfest am Volksfestplatz**

Freitag,	den 23.06.2017	Eröffnung
Samstag,	den 24.06.2017	Schafkopfrennen
Sonntag,	den 25.06.2017	uriger Volksfestsonntag
Montag,	den 26.06.2017	Maurermontag
Dienstag,	den 27.06.2017	Tag der Behörden und Vereine - Kinder- und Seniorentag
Mittwoch,	den 28.06.2017	Tag der Jugend und jung Gebliebenen
Donnerstag,	den 29.06.2017	Großes Brillant-Feuerwerk
Freitag,	den 30.06.2017	Tag der Betriebe
Samstag,	den 01.07.2017	Gaujugendtag
Sonntag,	den 02.07.2017	Festausklang

Mittwoch, den 28.06.2017, 19.00 Uhr

#### **Brauchen wir eine neue Afrika-Entwicklungspolitik?**

#### **Globale Trends und deren Auswirkungen auf eine zukünftige Entwicklungs- kooperation mit den Staaten Afrikas**

**Veranstaltungsort:** KBW-Seminarraum, Stadtplatz 4, Miesbach

**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.

jeweils am Donnerstag, von 9.00 – 12.00 Uhr

(29.06.2017, 06.07.2017, 13.07.2017, 20.07.2017, 27.07.2017)

(14.09.2017, 21.09.2017, 28.09.2017)

#### **Spiel-Café**

**Veranstaltungsort:** Kinderschutzbund Miesbach, Stadtplatz 13, Miesbach

Freitag, den 30.06.2017 - Sonntag, den 02.07.2017, jeweils 9.30 Uhr

#### **Schüler Triathlon**

**Veranstaltungsort:** SV Sportanlage, Am Windfeld 42, Miesbach

**Veranstalter:** SV Miesbach

Dienstag, den 04.07.2017, 19.30 Uhr

#### **Auswirkungen der Freizeitnutzung auf Wasservögel am Beispiel des Ammersees**

Vortrag: Patrick Guderitz

**Veranstaltungsort:** Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3, Miesbach

**Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe Miesbach

Samstag, den 15.07.2017, 16.00 Uhr

#### **Fahrzeugweihe des neuen TLF 4000**

**Veranstaltungsort:** Waitzinger-Park, Schlierseer Str. / Habererplatz, Miesbach

**Veranstalter:** Freiwillige Feuerwehr Miesbach



## Sonstiges

---

Freitag, den 14.07.2017 – Sonntag, 16.07.2017

### **Traditionelles Schupfenfest der Haberer**

Freitag,	den 14.07.2017	18.30 Uhr	Eröffnung
Samstag,	den 15.07.2017	ab 17.00 Uhr	Tag der Vereine
Sonntag,	den 16.07.2017	ab 17.00 Uhr	mit Haberfeldtreiben

**Veranstaltungsort:** Habererplatz, Miesbach

**Veranstalter:** Miesbacher Haberer e.V., Habererplatz, 83714 Miesbach

Freitag, den 21.07.2017, 15.00 – 17.00 Uhr

### **LichtBlick - Das Trauercafé**

**Veranstaltungsort:** KBW-Seminarraum, Stadtplatz 4, Miesbach

**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.,

Freitag, den 04.08.2017 – Sonntag, den 06.08.2017

### **Mittelalterliches Klosterfest zu Miesbach**

Freitag,	den 04.08.2017	18.00 Uhr - 23.00 Uhr
Samstag,	den 05.08.2017	10.00 Uhr - 23.00 Uhr
Sonntag,	den 06.08.2017	10.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** ehemaliges Klostergelände, Miesbach

**Veranstalter:** Museumsverein Miesbach e. V.

Freitag, den 04.08.2017, 19.00 Uhr

### **Hopf Brauerei-Fest**

Festzelt auf dem Brauereigelände

**Veranstaltungsort:** Weißbierbrauerei Hopf, Schützenstraße 8 - 10, Miesbach

Mittwoch, den 09.08.2017, 15.00 – 22.00 Uhr

### **Kulinarischer Abend**

**Veranstaltungsort:** Miesbacher Innenstadt

**Veranstalter:** Gemeinschaftswerbung Miesbach - GWM

Samstag, den 19.08.2017, 14.00 – 24.00 Uhr

### **Waldfest Miesbach**

Veranstaltungsort: Waitzinger-Park

Samstag, den 16.09.2017, 10.00 – 18.00 Uhr

### **Miesbacher Schmankerlherbst**

Langer Samstag der Geschäfte bis 15 Uhr geöffnet. [www.gwm-miesbach.de](http://www.gwm-miesbach.de)

**Veranstaltungsort:** Miesbacher Innenstadt, Miesbach

**Veranstalter:** Gemeinschaftswerbung Miesbach - GWM

Samstag, den 23.09.2017 und Sonntag, den 24.09.2017, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### **3. Landkreisautoschau**

Veranstaltungsort: Volksfestplatz Miesbach



# Wichtige Kontaktdaten

---

## ÄMTER, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN

### **Amtsgericht mit Grundbuchamt**

Rosenheimer Straße 16, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 28090  
E-Mail: [poststelle@ag-mb.bayern.de](mailto:poststelle@ag-mb.bayern.de)

### **Amt für Landwirtschaft und Forsten**

Rudolf-Diesel-Ring 1 a, 83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 460390  
[www.aelf-hk.bayern.de](http://www.aelf-hk.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@aelf-hk.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-hk.bayern.de)

### **Agentur für Arbeit**

Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen  
Tel. 0800 4555500  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [holzkirchen@arbeitsagentur.de](mailto:holzkirchen@arbeitsagentur.de)

### **Bayer. Staatsforsten**

**Forstbetrieb Schliersee**  
Mesnergasse 3, 83727 Schliersee  
Tel. 08026 9293-0  
[www.baysf.de](http://www.baysf.de)  
E-Mail: [info-schliersee@baysf.de](mailto:info-schliersee@baysf.de)

### **Bayerische Oberlandbahn, Bahnhof, BOB-Kundencenter,**

Bahnhofplatz 5, 83714 Miesbach  
BOB-Servicetelefon: 08024 997171  
[www.bayerische-oberlandbahn.de](http://www.bayerische-oberlandbahn.de)  
E-Mail:  
[auskunft@bayerischeoberlandbahn.de](mailto:auskunft@bayerischeoberlandbahn.de)

### **Finanzamt**

Schlierseer Str. 5, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 7090  
[www.finanzamt.bayern.de/miesbach](http://www.finanzamt.bayern.de/miesbach)  
E-Mail: [poststelle@fa-mb.bayern.de](mailto:poststelle@fa-mb.bayern.de)

### **Flussmeisterstelle**

Marsstraße 14, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 28600  
E-Mail:  
[FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de](mailto:FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de)

### **Kreishandwerkerschaft**

Roggersdorfer Straße 8, 83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 2380  
[www.khw-online.de](http://www.khw-online.de)  
E-Mail: [info@khw-online.de](mailto:info@khw-online.de)

### **Landratsamt**

Rosenheimer Straße 1 - 3, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 7040  
[www.landkreis-miesbach.de](http://www.landkreis-miesbach.de)  
E-Mail: [buergerservice@lra-mb.bayern.de](mailto:buergerservice@lra-mb.bayern.de)

### **Notariat**

Rosenheimer Straße 14, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 70050  
E-Mail: [info@notare-miesbach.de](mailto:info@notare-miesbach.de)

### **Polizeiinspektion**

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 299-0  
[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)  
E-Mail: [gst.internet@polizei.bayern.de](mailto:gst.internet@polizei.bayern.de)

### **Deutsche Post,**

Marktwinkl 6, 83714 Miesbach  
Allgemeines u. Fragen  
„rund um die Deutsche Post“  
Tel. 01802 3333  
[www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)  
E-Mail: [info@deutschepost.de](mailto:info@deutschepost.de)

### **Staatl. Schulamt**

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 7049500  
[www.schulamt-mb.de](http://www.schulamt-mb.de)  
E-Mail: [schulamt@lra-mb.bayern.de](mailto:schulamt@lra-mb.bayern.de)

### **Staatl. Veterinäramt**

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 7042200  
E-Mail: [veterinaeramt@lra-mb.bayern.de](mailto:veterinaeramt@lra-mb.bayern.de)



## Wichtige Kontaktdaten

---

### **Straßenmeisterei**

Naglbachstr. 15, 83734 Hausham,  
Tel. 08026 58555  
www.stbaro.bayern.de  
E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de

### **Vermessungsamt**

Münchner Straße 1, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 28260  
www.vermessungsamt-miesbach.de  
E-Mail: poststelle@va-mb.bayern.de

### **VIVO Kommunalunternehmen für Abfallvermeidung, Information und Verwertung im Oberland**

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau  
Tel. 08024 9038-0  
E-Mail: info@vivowarngau.de

### **Wertstoffhof Miesbach:**

Birkenstraße, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 999605

### **Wasserwirtschaftsamt**

Königstraße 19, 83022 Rosenheim,  
Tel. 08031 30501  
www.wwa-ro.bayern.de  
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

### **Zuchtverband für**

### **oberbayerisches Alpenfleckvieh e.V.**

Zuchtverband 1, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 28080  
www.zuchtverband-miesbach.de  
E-Mail: info@zuchtverband-miesbach.com

### **Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal**

Thalhamer Straße 49, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 28990  
www.zas-miesbach.de  
E-Mail: info@zas-miesbach.de

### **KINDERTAGESSTÄTTEN - KINDERGÄRTEN**

#### **Katholischer Pfarrkindergarten Miesbach**

Kolpingstraße 13 und 22, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 9972700  
www.pfarrkindergarten-miesbach.de  
E-Mail: kiga.miesbach@gmail.com

#### **Katholischer Pfarrkindergarten Parsberg**

Waldstraße 5, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 6566  
www.kitabayern.de/mb/parsberg/index.htm  
E-Mail: st.laurentius.parsberg@kita.  
erzbistum-muenchen.de

#### **Städtischer Montessori-Kindergarten**

Waldeckerhöhe 3, 83714 Miesbach,  
Telefon: 08025 5010  
www.montessori-kindergarten-mb.de  
E-Mail: montessori.kindergarten@arcor.de

#### **Städtischer Kindergarten Straß**

Kleinthalstr. 2, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 91837  
www.kindergarten-strass.de  
E-Mail: kindergarten-strass@t-online.de

#### **Kinderkrippe der kleinen Klostergeister**

Münchner Straße 7a, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 9914549  
www.diakonie-rosenheim.de  
Email: juliana.lucas@diakonie-rosenheim.de

#### **Kinderhort Wirbelwind**

Miesbacher Hortverein e.V.  
Kolpingstr. 24, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 1860  
www.kita-bayern.de  
E-Mail: kinderhort.mb@t-online.de



# Wichtige Kontaktdaten

---

## SCHULEN UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN

### **Grundschule Miesbach**

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9947-0

[www.grundschule-miesbach.de](http://www.grundschule-miesbach.de)

E-Mail:

[sekretariat@grundschule-miesbach.de](mailto:sekretariat@grundschule-miesbach.de)

### **Grundschule Parsberg**

Waldstraße 5 und 5 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 6171

[www.parsberger-grundschule.de](http://www.parsberger-grundschule.de)

E-Mail: [grundschule-parsberg@t-online.de](mailto:grundschule-parsberg@t-online.de)

### **Mittelschule Miesbach**

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2860-30 Fax: 08025 286055

[www.ms-miesbach.de](http://www.ms-miesbach.de)

E-Mail:

[sekretariat@mittelschule-miesbach.de](mailto:sekretariat@mittelschule-miesbach.de)

### **Gymnasium Miesbach**

Haidmühlstraße 36, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9949-0 Fax 08025 9949-29

[www.gymb.de](http://www.gymb.de)

E-Mail: [sekretariat@gymb.de](mailto:sekretariat@gymb.de)

### **Realschule Miesbach**

Stöger-Ostin-Straße 2 - 6, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2975-0

[www.realschule-miesbach.de](http://www.realschule-miesbach.de)

E-Mail:

[sekretariat@realschule-miesbach.de](mailto:sekretariat@realschule-miesbach.de)

### **Staatliches Berufsbildungszentrum Miesbach**

Frauenschulstraße 1, 83714 Miesbach

Tel. 08025 99730, Fax 08025 997344

[www.bsz-mb.berufschulnetz.de](http://www.bsz-mb.berufschulnetz.de)

E-Mail: [bbz@bsz-miesbach.de](mailto:bbz@bsz-miesbach.de)

### **Staatliche Berufsschule Miesbach**

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 702-0 , Fax: 08025 702-444

[www.bsz-mb.berufschulnetz.de](http://www.bsz-mb.berufschulnetz.de)

E-Mail: [bs@bsz-miesbach.de](mailto:bs@bsz-miesbach.de)

### **Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe Miesbach**

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9978000, Fax: 9978002

E-Mail: [bfsa.miesbach@ggsd.de](mailto:bfsa.miesbach@ggsd.de)

### **Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.**

Wallenburger Straße 16 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1322

[www.vhs-kreisverband-miesbach.de](http://www.vhs-kreisverband-miesbach.de)

### **Volkshochschule Miesbach**

#### **-Geschäftsstelle-**

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Tel. 08025 7000-70

[www.vhs-miesbach.de](http://www.vhs-miesbach.de)

E-Mail: [info@vhs-miesbach.de](mailto:info@vhs-miesbach.de)

### **Kath. Kreisbildungswerk Miesbach**

Stadtplatz 4, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9929-0

[www.kbw-miesbach.de](http://www.kbw-miesbach.de)

E-Mail: [kbw-miesbach@t-online.de](mailto:kbw-miesbach@t-online.de)

### **Musikschule Schlierach-Leitzachtal e.V.**

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2600

[www.musikschule.infodotnet.de](http://www.musikschule.infodotnet.de)

E-Mail: [musikschule.sl@t-online.de](mailto:musikschule.sl@t-online.de)



# Wichtige Kontaktdaten

## KIRCHEN

### **Evangelische Kirche**

Rathausstraße 8, 83714 Miesbach  
Tel.08025 1389, Fax 08025 8870  
www.miesbach-evangelisch.de  
E-Mail: pfarramt@miesbach-evangelisch.de

### **Katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Miesbach – Pfarramt**

Pfarrgasse 4,  
Tel. 08025 70190 Fax 7019-99  
www.pfarrverband-miesbach.de  
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de

### **Katholische Kirche St. Laurentius, Parsberg**

Pfarramt, Tel. 08025 6580  
www.pfarrverband-miesbach.de  
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de



St. Laurentius im Ortsteil Parsberg

## NOTRUF

### **Ärztl.Bereitschaftsdienst**

Telefon 01805 191212

### **Bayerisches Rotes Kreuz**

Telefon 08025 2825-0

### **Feuerwehr / Rettungsdienst**

Telefon 112

### **Giftnotruf**

Telefon 089 192440

### **Kartennotrufsperr**

Telefon 116116

### **Krankenhaus Agatharied**

Telefon 08026 39392323

### **Krisendienst Psychatrie**

Telefon 0180 6553000

### **Polizei**

Telefon 110 oder: 08025 2990

### **Störungsdienste:**

Wasser Stadt Miesbach:  
Telefon 0160 8448409

Strom Bayernwerk:  
Telefon 0941 28003366

Gas Erdgas Südbayern:  
Telefon 08026 91680

### **Technisches Hilfswerk (THW)**

Telefon 08025 3129

### **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 1110111



# Städt. Telefonverzeichnis / Öffnungszeiten

## Öffnungszeiten Rathaus

<b>vormittags:</b>	Montag – Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
<b>nachmittags:</b>	Montag u. Dienstag	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
	Donnerstag	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
<b>Telefon:</b>	<b>08025 283-0</b> (Vermittlung)	
<b>Fax:</b>	<b>08025 283-20</b>	
<b>E-mail:</b>	<b>info@miesbach.de</b>	
<b>Internet:</b>	<b>www.miesbach.de</b>	

<b>1. Bürgermeisterin</b>	283-0	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 5
	(ü.Zentrale)			

### Hauptverwaltung

Geschäftsleitung	283-23	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 6
Personalamt	283-44 u.58	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 8
Kanzlei, Poststelle	283-9 u.17	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 7
	283-20 (Fax)			
IT – Systembetreuung	283-34 u.48	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.11
Stadtarchiv	283-42	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.22

### Stadtkämmerei

Stadtkämmerer	283-31	Rathaus	EG	Zi.Nr.2a
Kämmerei	283-18	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kindergartenverwaltung	283-32	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kasse	283-30 u.53	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Steuerstelle	283-33	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
	283-57 (Fax)			

### Ordnungs- und Sozialwesen

Einwohnermelde- u. Passamt	283-28 u. 29	Rathaus	EG	Zi.Nr.3a/4a
	283-61 (Fax)			
Standesamt, Beglaubigungen	283-27	Rathaus	EG	Zi.Nr.5a
	283-56 (Fax)			
Sozial- u. Gewerbeamt	283-19 u.52	Rathaus	EG	Zi.Nr.3/7a
	283-49 (Fax)			
Wahlen, Friedhofsverwaltung,	283-26	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 9
Obdachlosenwesen	283-66 (Fax)			

### Stadtbauamt

Bauverwaltung, städtische	283-38, 39 u.51	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17/18
Liegenschaften	283-21 (Fax)			
Tiefbau	283-37, 0171/1783979	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17
Straßenverkehrsbehörde	283-16	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.16



# Städt. Telefonverzeichnis / Öffnungszeiten

## Schulverband

Verwaltung	283-43 u. 47 08025 997668 (Fax)	Rathaus 1.OG	Zi.Nr. 13
------------	------------------------------------	--------------	-----------

## Stadtbücherei

	283-40 283-13 (Fax)	Rathausstr. 2a	
--	------------------------	----------------	--

## Städt. Bauhof

Leitung u. Hochbau	283-45 0171/3581397	Am Windfeld 10	
--------------------	------------------------	----------------	--

Buchhaltung	283-46 08025 286815 (Fax)	Am Windfeld 10	
-------------	------------------------------	----------------	--

Wasserwerk	283-36 0171/7506604	Am Windfeld 10	
------------	------------------------	----------------	--

Bauhof Parsberg	08025 6365	Waldstraße 5	
Warmbad	08025 999522	Badstraße 37	

## Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Waitzinger Keller	08025 7000-0	Schlierseer Str. 16	
Amtsleitung/Verwaltung	7000-0 (ü. Zentrale) 7000-11 (Fax)	Schlierseer Str. 16	

Haustechnik	7000-0, 0171/4808083	Schlierseer Str. 16	
-------------	----------------------	---------------------	--

Culinaria	7000-60	Schlierseer Str. 16	
-----------	---------	---------------------	--

VHS	7000-70	Schlierseer Str. 16	
-----	---------	---------------------	--

## Kindergarten Straß

	08025 91837 08025 9978482 (Fax)	Kleinthalstraße 2	
--	------------------------------------	-------------------	--

## Kindergarten Montessori

	08025 5010 08025 997691 (Fax)	Waldeckerhöhe 3	
--	----------------------------------	-----------------	--





**WAITZINGER**  
◆ **KELLER** ◆

KULTURZENTRUM MIESBACH

**Freitag, 22. September, 20:00**  
Waitzinger Keller Brettl:  
Erich Kogler

**Samstag, 23. September, 20:00**  
**Sonntag, 24. September, 16:00**  
**Freitag, 29. September, 20:00**  
**Samstag, 30. September, 20:00**  
Der Greis ist heiß  
Der Bayerische Komödienstadel

**Sonntag, 08. Oktober, 16:00**  
Käfer Mary und Graf Bremsula  
Murr, Braun & Bittenbinder

**Samstag, 14. Oktober, 20:00**  
Holodeck  
Claudia Koreck

**Donnerstag, 19. Oktober, 20:00**  
Lügensau  
Rosetta Pedone

**Donnerstag, 26. Oktober, 15:30**  
Das kleine Gespenst  
Theater Concept Witten

**Samstag, 28. Oktober, 20:00**  
Episch, schelmisch, virtuos  
Machado Quartett

**Samstag, 04. November, 11:00 - 18:00**  
**Sonntag, 05. November, 10:00 - 17:00**  
Künstler- und Kunsthandwerkermarkt

**Donnerstag, 09. November, 20:00**  
Bank, Banker, Bankrott  
Kabarett Hans-Jörg Frey

**Freitag, 10. November, 20:00**  
Konzert Rhapsody Three

**Samstag, 11. November, 20:00**  
Don Quichote  
Ballet Classique München

**Sonntag, 12. November, 19:00**  
Der Abendgang des Unterlands  
Kabarett Severin Groebner

**Dienstag, 14. November, 20:00**  
Schwarzwasser  
Autorenlesung Andreas Föhr

**Kartenvorverkauf ab 17. Juli 2017**



**Kartenverkaufsstelle für**

- \* Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach
- \* Kultur im Oberbräu Holzkirchen
- \* München Ticket

Schliersee Straße 16, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 7000-0, Fax: 08025 7000-11  
E-Mail: [info@waitzinger-keller.de](mailto:info@waitzinger-keller.de)  
[www.waitzinger-keller.de](http://www.waitzinger-keller.de)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 16:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr